

[2879.] Zur Uebernahme und Besorgung
von Commissionen ist sehr gern bereit
Ludwig Schreck in Leipzig.

[2880.] In Nro. 26 u. 30 des Börsenblatts zeigte ich die Krankheit meines Commis an, was mich verhinderte, zur Messe zu remittiren; bezahlt habe ich alle Handlungen, soweit ich vor Remittur meinen Absatz kannte, und am 11. Mai gingen die süddeutschen Remittenden, am 31. Mai die norddeutschen ab. Im Augenblicke mit Abschlüssen der Rechnungen beschäftigt, gebe ich die Versicherung, in einigen Wochen damit ganz fertig zu sein. Konnte ich trotz dieser Hindernisse dennoch Zeit finden, meine Rechnungen nachzusehen, um Contozahlungen zu leisten, so war es andern Handlungen, die nicht durch einen so unangenehmen Vorfall in ihren Arbeiten gestört waren, um so eher möglich, die mir schuldigen Saldis zu bezahlen, und ich erkläre hiermit, dass, wer mich längstens bis zu Michaelis nicht saldirt hat, dessen Firma auf der Auslieferungsliste gestrichen wird.

Mainz, den 30. Juni 1837.

C. G. Kunze.

[2881.] Die Herren Roman-Verleger, welche zu Handhängen geneigt sind, ersuchen wir um gefällige Einsendung ihrer Verlagskataloge. — An die Herren Musikverleger richten wir dieselbe Bitte.

Magdeburg.

E. Wagner u. Richter.

[2882.] Mit Bezug auf mein Circulaire vom Decbr. vor. J. ersuche ich meine Herren Kollegen wiederholt um recht schleunige Zusendung Ihrer Neuigkeiten. Ich wurde, wie Ihnen dies durch meine früheren Circulare bekannt sein wird, im vorigen Jahre noch durch Herrn Franzen in Riga damit versorgt, bitte aber nun recht sehr um Erfüllung meiner obigen Bitte und bin überzeugt, daß dies zu unserm beiderseitigen Vortheil gereichen wird.

Dorpat, im Juni 1837.

St. Severin's Universit.-Buchhandlung.

[2883.] Da die erste Aufl. von

Dr. Strahl's Enthüllung des räthselhaften Wesens der Unterleibsbeschwerden

zu Ende geht, und an der neuen bereits gedruckt wird, so werden Handlungen, welche Exemplare ohne Aussicht auf baldigen Absatz lagern haben, mich durch deren schnelle Rücksendung verpflichten.

Berlin, 4. Juli 1837.

Carl Seymann.

[2884.] Zur gefälligen Beachtung empfohlen.

Von allen neu erscheinenden Werken über Runkelrübenzucker-Fabrikation, so wie diejenigen seit dem vorigen Jahre über diesen Gegenstand erschienenen Schriften, die ich

von den resp. Herren Verlegern noch nicht bezog, erbitte mir eifrigst:

1 Ex. fest (nöthigenfalls gegen baar).
5 do. à cond.

Gute belletristische und landwirthschaftliche Nova, desgleichen neue evangelische Gebet- und Andachtsbücher und Kinderschriften mit illuminirten Kupfern, erbitte mir in 5 bis 6 facher Anzahl.

Riga, im Juni 1837.

Edm. Götschel.

[2885.] Dringende Bitte.

Da Kock's „Leichtsinnige“ auf dem Lager fehlt und viele Exemplare verlangt sind, so ersuchen wir ganz ergebenst Handlungen, welche sich keinen Absatz davon versprechen, um gefällige baldige Remittirung.

Das Verlagscomptoir in Breslau.

[2886.] Diejenigen Handlungen, welche noch Expl. von:

White, die heimliche Ehe, 3 Thle.

ohne Aussicht auf Absatz liegen haben, ersuche ich, dieselben gefälligst schnell über Leipzig an mich remittiren zu wollen, indem der Vorrath beinahe vergriffen ist.

Aachen, den 7. Juli 1837.

J. A. Mayer.

[2887.] Gesucht wird ein Commis, der eine gute Hand schreibt und Führung der Bücher, so wie übrige Comptoir-Arbeiten besorgen kann. — Anträge unter der Chiffre L. E. wird Herr A. Frohberger die Güte haben zu befördern.

[2888.] Ein junger Mann, welcher in einer Buchhandlung Norddeutschlands seine Lehrzeit beendigte, und sowohl über seinen Charakter als seine Kenntnisse die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht bis Michaelis seine jetzige Stellung zu verändern. Seine Ansprüche sind bescheiden, und er bittet, geneigte Anerbietungen unter der Chiffre G. A. S. an Herrn Frohberger zu übermachen.

**Verzeichniß der im deutschen Buchhandel
erschienenen Neuigkeiten,**

angekommen in Leipzig vom 2 — 8. Juli 1837,

mitgetheilt von der J. E. Hirsch'schen Buchhandlung:

Abberufungsrecht, das, in der Republik Bern. Ein Commentar zu §. 20 der Verfassung. gr. 8. Bern, Jenni, Sohn. geh. 4/1
Aglaja, Taschenbuch. X—XII. Neue wohlfeilere Ausg. Mit 18 Kupfertafeln v. F. John. 16. Wien, Wallishauser. geb. m. Goldschnitt n. 4/1
Analekten für Frauenkrankheiten. I. 1. gr. 8. Brockhaus n. 16/1
Annalen der Staatsarzneikunde, herausg. von Schneider, Schürmayer u. Hergt. II. 1. gr. 8. Tübingen, Laupp'sche Buchh. n. 1/1
Archiv, neues, für Preussisches Recht und Verfahren ic. 4. Jahrg. 2. Heft. gr. 8. Arnberg, Ritter n. 16/1
Arndt, die Mainschiffahrt; ihr Nutzen, ihre Beschwerden und ihre Zukunft. gr. 8. Hanau, König. geh. 4/1
Bähr, Symbolik des Mosaischen Cultus. 1. Bd. gr. 8. Heidelberg, Mohr 2/1
Balling, Rissingens Bäder und Heilquellen. Ein Taschenbuch für Kurgäste und Aerzte. kl. 8. Stuttgart, Balz, Welin. geh. 1/1
Becker's Weltgeschichte. 15. Tief. gr. 8. Duncker u. Humblot n. 8/1
Bernd, merkwürdiges altes Bruchstück eines griechisch-lateinischen Glossarii in Köln. Mit 1 Kupfertafel. gr. 8. Bonn, Weber 8/1